

**Weiterbildungen in
Angewandter Psychologie**



Informationsabende Weiterbildung:

25. Oktober 2017

21. Februar 2018

24. Oktober 2018

jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Riggenbachstrasse 16

4600 Olten

Editorial	3
<hr/>	
Master of Advanced Studies (MAS)	4
Diploma of Advanced Studies (DAS)	8
Certificate of Advanced Studies (CAS)	10
Studiengangleitung	22
Weiterbildung nach Bologna	24
Beirat Weiterbildung	26
Weiterbildungsaward	28
<hr/>	
Informiert!	29
Alumni FHNW Angewandte Psychologie	30
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW	32
Adressen/Kontaktpersonen	36

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit dem Besuch von Weiterbildungen werden meist vielfältige Ziele verfolgt:

Neben der Reflexion von praktischem Wissen und Erfahrungen entlang neuer theoretischer Modelle, stehen auch der Austausch mit Weiterbildungsteilnehmenden und Dozierenden sowie die persönliche Entwicklung im Vordergrund. Nicht zu unterschätzen ist im Rahmen des lebenslangen Lernens die Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit.

Erkenntnisse aus zahlreichen Forschungsprojekten der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW fliessen laufend in unsere Weiterbildungsprogramme ein. Gleichzeitig sind sie inhaltlich wie didaktisch praxisnah konzipiert. Auf diese Weise stellen wir einen optimalen Lerntransfer in Ihren Berufsalltag sicher.

Die Bindung zu unseren Weiterbildungsteilnehmenden ist uns ein grosses Anliegen – nicht nur während der Weiterbildung, sondern auch nach dem Abschluss. Mit dem Alumni-Verein FHNW Angewandte Psychologie bieten wir Ihnen den Zugang zu einer Community mit Mitgliedern unterschiedlichster Branchen und Tätigkeiten. Gemeinsamer Nenner ist dabei das zentrale Interesse an Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie – dem Schwerpunkt der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW.

Wir freuen uns, Sie in der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützen zu dürfen.



Prof. Dr. Bettina Anne Sollberger
Leiterin Zentrum für Weiterbildung

Master of Advanced Studies

MAS Business Psychology

Der MAS Business Psychology ist ein thematisch umfassender und kompakter Studiengang der Psychologie des Wirtschaftslebens. Er vermittelt Ihnen eine anwendungsorientierte, wirtschaftspsychologische Perspektive in den Themenfeldern Individuum, Team, Organisation und Markt. Diese Weiterbildung gibt Ihnen einen umfassenden Einblick in die Themen Arbeitsleistung und Motivation, Teamentwicklung, Kooperation und Führung, Organisationskultur, Wissens- und Innovationsmanagement, Finanz- und Marktpsychologie.

Besonderen Wert legen wir darauf, Ihnen praktische Methoden zur Anwendung der Inhalte in Ihrem Tätigkeitsbereich zu vermitteln. Mit Hilfe der so erworbenen psychologischen Konzepte und Methoden erhöhen Sie die Qualität und Nachhaltigkeit Ihres beruflichen Entscheidens und Handelns im wirtschaftlichen Kontext.

Der MAS Business Psychology richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und -träger verschiedener Fachrichtungen, an Führungskräfte, an Unternehmensberatende, an Fachspezialistinnen und -spezialisten sowie an Geschäftsführende.

Studiengangleitung: Dr. Anne Herrmann

Dauer: 27 Monate

Start: April 2018

«Seit dem Besuch dieses MAS betrachte ich berufliche Fragestellungen nicht nur aus der Effektivitäts- und Effizienzperspektive der Ökonomie, sondern immer auch aus dem Standpunkt des menschlichen Erlebens und Verhaltens. Dieser Perspektivenwechsel ist für mich bereichernd und ein Erfolgsschlüssel.»

Thomas Müller,
Betriebsökonom im Bildungswesen

«Die Angewandte Psychologie hat meinen Blick erweitert. Beruflich bin ich an der Entwicklung von Medizinprodukten beteiligt. Wenn ich nun auf Probleme stosse, kann ich diese mit meinem erweiterten Wissen analysieren. Neue Betrachtungsweisen und Methoden helfen mir, Entscheidungen schneller zu fällen. Den modularen Masterlehrgang mit Vertiefung Human Factors habe ich bewusst gewählt, um eigene Themenschwerpunkte setzen zu können und möglichst zeitflexibel zu studieren.»

Andrea Schütz Frikart,
Medical Device EU Regulatory and Human Factors Expert,
Frikart Engineering GmbH Bern

MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt

Der modulare Master of Advanced Studies Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt bietet Ihnen einen fundierten Überblick über Theorien, Konzepte und Anwendungen der Psychologie, insbesondere der Arbeits- und Organisationspsychologie. Durch eine Verschränkung von Forschung, Praxis, kollegialer Beratung und Bearbeitung eigener Fragestellungen erweitern Sie Ihre professionellen Handlungsmöglichkeiten. Damit schaffen Sie sich optimale Voraussetzungen für die wirkungsvolle Zusammenarbeit mit Menschen in Organisationen sowie für die Optimierung des Zusammenspiels von Mensch, Technik und Organisation.

Der modular aufgebaute MAS besteht aus vier Zertifikatslehrgängen: CAS Grundwissen Psychologie, CAS Arbeits- und Organisationspsychologie, einem Vertiefungs-CAS sowie dem Abschluss-CAS Masterthesis und Prozessintegration. Als Vertiefung stehen wahlweise die CAS-Lehrgänge Angewandte Psychologie für die HR-Praxis: Personalauswahl und Personalentwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Human Factors sowie Konfliktmanagement in der Arbeitswelt zur Verfügung.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Adrian Schwaninger

Start: variabel, je nach Planung der einzelnen CAS



Handwerkszeug für den Führungsalltag

Marcel Stalder, Leiter Halbfabrikate bei der Migros-Tochter Mibelle Group, absolvierte den MAS Business Psychology. Sein Interesse galt dem Erleben und Handeln der Menschen im Kontext der Arbeit.

Herr Stalder, was hat Sie motiviert einen MAS-Studiengang in Wirtschaftspsychologie zu absolvieren?

Als Lebensmittelingenieur ETH mit einem MAS in Business Administration habe ich einen soliden technischen sowie betriebswirtschaftlichen Background. Doch nach 10 Jahren in der Führung wurde mir immer mehr bewusst, dass das Wesentliche in der Bildung zu kurz kam. Es sind die Mitarbeitenden, welche eine Unternehmung zum Erfolg führen. Es war mir ein Anliegen besser verstehen zu können, was Menschen in ihrem Erleben, Verhalten und Handeln beeinflusst. Es ist die Frage, was ich als Führungskraft beisteuern kann, damit sich Mitarbeitende gesund, zufrieden und leistungsfähig für eine Unternehmung einsetzen.

Wie bewerten Sie die Weiterbildung im Rückblick?

Es war eine Reise vom Entweder-oder hin zum Sowohl-als-auch. Die Vermittlung der psychologischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns und Entscheidens war für mich sehr hilfreich. Das klar strukturierte Curriculum bot Orientierung in der Angewandten Psychologie. Neben den theoretischen Grundlagen waren für mich die Praxisforen sehr wertvoll. Der Austausch untereinander war äusserst bereichernd.

Wie setzen Sie die erworbenen Kompetenzen im Berufsalltag ein?

Schon während der Weiterbildung konnte ich beispielsweise mit dem Fragebogen zur Arbeit im Team Brücken zwischen Theorie und Praxis schlagen. Im Führungsalltag stehen mir heute viel mehr Werkzeuge zur Verfügung. Sei es in der Anwendung von Diagnostik, der Durchführung eines Perspektivenwechsels oder im Umsetzen einer Intervention. Heute kann ich mit Spannungen, Unsicherheit und Konflikten, die sich aus der Komplexität und Mehrdeutigkeit von Problemen ergeben, besser umgehen.

Was waren für Sie besondere Highlights?

Ganz klar das jeweilige Wiedersehen und Austauschen während der einzelnen Module. Der Umgang untereinander war stets wertschätzend und dadurch einzigartig!

Marcel Stalder

- ▶ Leiter Halbfabrikate bei der Migros-Tochter Mibelle Group
- ▶ MAS Business Psychology 2014–2016

Diploma of Advanced Studies

DAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt

Das Diploma of Advanced Studies ist modular aufgebaut und in zwei CAS-Lehrgängen einzeln zu absolvieren. Nach erfolgreichem Besuch des CAS Grundwissen Psychologie in Kombination mit dem CAS Arbeits- und Organisationspsychologie wird der Abschluss DAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt erreicht.

DAS Sicherheitsmanagement und Human Factors

Das Diploma of Advanced Studies Sicherheitsmanagement und Human Factors setzt sich aus zwei einzeln zu absolvierenden CAS zusammen. Nach erfolgreichem Abschluss der CAS-Lehrgänge Integrative Entwicklung von Sicherheitsmanagement und Sicherheitskultur und Human Factors erhalten Sie das DAS Sicherheitsmanagement und Human Factors.

«Als Spezialist der Arbeitssicherheit habe ich betriebliche Ereignisse früher primär aus einer technischen Sicht analysiert. Der Zertifikatslehrgang DAS Sicherheitsmanagement und Human Factors hat meine Augen für die psychologischen Eigenschaften des Menschen geöffnet und mir deren Wirkung auf Ereignisketten und die Wirksamkeit der Sicherheitskultur deutlich gemacht. Das Gelernte konnte ich in meiner Praxis bei der Ereignisanalyse und bei Präventionsprojekten anwenden.»

John van den Bremen,
Fachleiter Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei SBB Cargo in Olten



Certificate of Advanced Studies

CAS Grundwissen Psychologie

Dieser Zertifikatslehrgang bietet Ihnen eine umfassende Einführung in die Psychologie, in der die psychischen Grundprozesse des Individuums im Fokus stehen. Die vermittelten Teildisziplinen der Psychologie sollen Sie unterstützen, Ihr Verständnis vom Erleben und Verhalten von Menschen zu erweitern und darauf basierend Denkanregungen und neue Sichtweisen für Ihren beruflichen Kontext zu entwickeln.

Dieser Zertifikatslehrgang führt in Kombination mit dem CAS Arbeits- und Organisationspsychologie zum DAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt.

Studiengangleitung: Dipl.-Psych. Andrea Deufel

Dauer: 10 Monate

Start: 14. September 2017, Frühjahr 2018

CAS Arbeits- und Organisationspsychologie

In diesem Zertifikatslehrgang vermitteln wir Ihnen Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie für die Arbeit mit Menschen in Organisationen. Dazu gehören Fragen nach einer menschen- und gesundheitsgerechten Gestaltung von Arbeitstätigkeiten und Veränderungsprozessen, Themen wie die Psychologie der Führung, Wirkung und Formen von Organisationskultur, Gruppenprozessen und Arbeit in Teams. Sie erhalten eine Einführung in systemische Beratungsmethoden und lernen Strategien zur kritischen Reflexion und aktiven Gestaltung der eigenen Arbeitssituation kennen.

In Kombination mit dem CAS Grundwissen Psychologie führt der Lehrgang zum DAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt.

Studiengangleitung: Dipl.-Psych. Cosima Dorsemagen

Dauer: 10 Monate

Start: 28. September 2017

CAS Human Factors

Der Bereich Human Factors beschäftigt sich mit der Erforschung menschlicher Leistungsfähigkeit und ihrer Grenzen. Die dabei gewonnenen Befunde dienen u.a. der wissenschaftlich fundierten Analyse und adaptiven Gestaltung von Organisationen, Arbeitsbedingungen und technischen Systemen sowie wie der Konzeption von Trainingsmaßnahmen. Hauptziele sind die Erhaltung oder Erhöhung der Produktivität unter der Massgabe, Sicherheit und Zuverlässigkeit in komplexen Arbeitssystemen aktiv zu erzeugen. Dazu werden Konzepte und Methoden vermittelt, um menschliches Verhalten in Arbeitssystemen zu erklären und zu prognostizieren. Durch die erworbenen Fähigkeiten wird die Bewältigung physikalischer, psychologischer und sozialer Anforderungen im Unternehmen positiv beeinflusst.

Dieser Zertifikatslehrgang führt in Kombination mit dem CAS Psychologisches Sicherheitsmanagement zum DAS Sicherheitsmanagement und Human Factors.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Frank Ritz

Dauer: 12 Monate

Start: April 2019

CAS Psychologisches Sicherheitsmanagement – Integrative Entwicklung von Sicherheitsmanagement und Sicherheitskultur

Dieser CAS widmet sich der Architektur von Sicherheitsmanagementsystemen unter besonderer Berücksichtigung psychologischer Erkenntnisse. Die Effektivität eines Sicherheitsmanagementsystems ist abhängig von der Sicherheitskultur im Unternehmen und den menschlichen Einflussfaktoren. Ob Sicherheitsmanagement funktioniert, hängt also zum einen von Einstellungen und Werten zum Thema Sicherheit ab. Zum anderen ist eine zielführende Gestaltung von Methoden und Maßnahmen zur strategischen Steuerung von Sicherheitsaktivitäten im Unternehmen von zentraler Bedeutung. Beide Aspekte können im Rahmen des sicherheitsbezogenen organisationalen Lernens erfolgreich genutzt werden. Kompetenzen dafür werden im CAS Psychologisches Sicherheitsmanagement erworben. Im Fokus steht dabei der Mensch, der risikobehaftete Arbeitssysteme entwirft, konstruiert, operativ in ihnen tätig ist und sie als Führungskraft verantwortet.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Frank Ritz

Dauer: 12 Monate

Start: 26. April 2018



CAS Usability und User Experience erfolgreich umsetzen

Für den Erfolg von interaktiven Produkten und Systemen ist deren Usability und User Experience (UX) ein wesentlicher Faktor. Der CAS Usability und User Experience erfolgreich umsetzen vermittelt Ihnen die grundlegenden Konzepte der Usability/User Experience, des Usability Engineerings und deren psychologischen Grundlagen. Sie lernen die Methoden und Instrumente kennen, um in Entwicklungsprojekten nutzer- und kundenzentriert vorzugehen und können diese in der Praxis anwenden. Nach Abschluss des CAS können Sie Usability/User Experience erfolgreich im Unternehmen, in der Entwicklung und Evaluation anwenden.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Fred van den Anker

und Dr. Julia Klammer

Dauer: 9 Monate

Start: November 2017

CAS Angewandte Psychologie für die HR-Praxis: Personalauswahl und Personalentwicklung

50 % der Wirtschaft ist Psychologie! – Diese oft zitierte Erkenntnis trifft ganz besonders auf die Arbeit im HR zu. Gerade in den zentralen HR-Handlungsfeldern Personalauswahl und Personalentwicklung bringt psychologisches Wissen einen echten Wettbewerbsvorteil. Dieser CAS-Lehrgang vermittelt Ihnen die wichtigsten Verfahren der Personalauswahl und Personalentwicklung. Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie psychologische Tests kompetent beurteilen und einsetzen. Sie wissen, auf was es bei Rekrutierungsinterviews und Assessment-Centern ankommt und wie diese Verfahren aussagefähige Ergebnisse liefern. Sie lernen die Möglichkeiten des Talent Managements kennen und können Verfahren zur Leistungsbeurteilung und Potenzialerkennung erfolgreich implementieren. Sie erweitern Ihr Repertoire an Personalentwicklungsmassnahmen und können die neuen Erkenntnisse zur Entwicklung von Mitarbeitenden in Ihrem Unternehmen einsetzen.

Durch diese Weiterbildung ergänzen Sie die betriebswirtschaftliche Perspektive des Human Resource Managements um die entscheidenden psychologischen Aspekte.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Benedikt Hell
und MSc Nadine Schneider
Dauer: 10 Monate
Start: 28. September 2017

«Die im CAS aufgebauten personalpsychologischen Kompetenzen sind für mich als langjähriger HR-Profi äusserst wertvoll. Sie ermöglichen mir eine auf die betrieblichen Bedürfnisse abgestimmte, wissenschaftlich fundierte Personalarbeit von der Rekrutierung bis zur Personalentwicklung. Mit den Erkenntnissen aus diesem CAS habe ich nachhaltige Verbesserungen erzielen können.»

Martin Leu,
Leiter Personal/Recht,
bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

CAS Betriebliches Gesundheitsmanagement

In diesem Zertifikatslehrgang erwerben Sie Kompetenzen zur aktiven Planung und Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung und erfahren, wie diese nachhaltig im Unternehmen verankert werden kann. Der CAS vermittelt Ihnen zudem die Grundlagen für die Implementierung eines Gesundheitsmanagements im Hinblick auf das Label Friendly Work Space® von der Gesundheitsförderung Schweiz. Der CAS BGM richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte, Unternehmensberatende sowie Fachpersonen, die sich in ihrem Arbeitsalltag mit betrieblichem Gesundheitsmanagement auseinandersetzen.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Andreas Krause
und Christoph Bertschinger
(Praxispartner b-gesundheitsmanagement)
Dauer: 10 Monate
Start: 31. August 2017

«Für mich als Quereinsteiger war der CAS Betriebliches Gesundheitsmanagement die perfekte Ergänzung zur praktischen Einführung im Betrieb. Die kompetenten Dozierenden und das ausgewogene Verhältnis der Themen und Methoden haben mir in kürzester Zeit eine Gesamtübersicht und viele Impulse zur praxisorientierten Umsetzung einer Gesundheitskultur im Betrieb gegeben.»

Markus Brändli,
Leiter Betriebliches Gesundheitsmanagement,
Genossenschaft Migros Ostschweiz



Entdeckungsreise zum Master

Ursprünglich wollte Simone Gotthardt nur einen CAS belegen. Dann entwickelte sie ihre Begeisterung für die Arbeits- und Organisationspsychologie und absolvierte den Master of Advanced Studies Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt. Im Rahmen ihrer Masterthesis befragte sie die Mitarbeitenden ihres Unternehmens.

Frau Gotthardt, Sie arbeiten im HR-Bereich des Schluchseewerks. Warum haben Sie sich für den MAS-Studiengang Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt entschieden?

Anfangs wollte ich eigentlich nur den CAS Arbeits- und Organisationspsychologie besuchen, aber mein Wissensdurst ist durch die Weiterbildung gestiegen. Ich wollte mehr über den Menschen, seine Beweggründe sowie seine Verhaltensweisen erfahren. Ich habe in meiner Tätigkeit täglich mit Menschen zu tun. Der MAS hat mir geholfen, diese besser zu verstehen und dadurch auch gezielter beraten und führen zu können.

Der MAS ist modular aufgebaut und setzt sich aus vier CAS-Lehrgängen zusammen. Wie bewerten Sie diese Form der Weiterbildung im Rückblick?

Ich empfinde die modulare Form rückblickend sehr attraktiv. Ich hatte zu Beginn die Möglichkeit, einzelne CAS zu besuchen und konnte mich später für den MAS entscheiden. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sich mit jedem Baustein, neben dem Wissen, auch die Sicherheit in der praktischen Anwendung weiterentwickelt hat. Dazu habe ich vom Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern profitiert. Wissenschaftlich arbeiten zu können war eine weitere Motivation.

Wie setzen Sie die erworbenen Kompetenzen im Berufsalltag ein?

Ich habe das Gefühl, dass ich meine Sensibilität für den Menschen und sein Verhalten verbessert habe. Konkret setze ich das Gelernte ein, indem ich die verschiedenen Tools anwende, beispielsweise die Anforderungsanalyse beim Recruiting. Darüber hinaus fällt es mir leichter, die Führungskräfte hinsichtlich ihrer Mitarbeitenden zu beraten und an der einen oder anderen Stelle den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Was waren für Sie besondere Highlights?

Besonders gut gefallen hat mir die durch die Masterthesis angestossene Online-Befragung zum Mitarbeitergespräch. So ein Online-Tool einzusetzen und die Ergebnisse auszuwerten war für mich eine neue Erfahrung. Immer noch begeistert bin ich von der kollegialen Beratung, die noch heute über den Kurs hinaus besteht... und bei einem Stück selbstgebackenem Zopf und in heimeliger Umgebung kommt der Spass auch nicht zu kurz.

Simone Gotthardt

- ▶ Teilbereichsleiterin Personalmanagement Schluchseewerk
- ▶ MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt mit Schwerpunkt Angewandte Psychologie für die HR-Praxis

CAS Digitalisierung in der Arbeitswelt- Psychologische Perspektiven

In diesem CAS-Lehrgang betrachten Sie die Entwicklungen der Digitalisierung aus arbeits-, organisations- und medienpsychologischer Perspektive. Sie erwerben psychologisch fundierte professionelle Kompetenzen, die Ihnen helfen in Zeiten des digitalen Wandels Technologien sinnvoll zu nutzen, richtige Entscheidungen zu treffen, adäquat zu führen und zu beraten. Hierzu gehört das Wissen über digital unterstützte Gruppenprozesse sowie die Aneignung von Kenntnissen über mögliche Auswirkungen der Digitalisierung auf Kooperation und Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – und auf Wissensprozesse. Sie beschäftigen sich mit Belastungen und Beanspruchungen am Arbeitsplatz. Sie lernen, die Auswirkungen von Automations- und Digitalisierungsprojekten auf Motivation und Erfahrungswissen von Mitarbeitenden einzuschätzen. Dieser CAS richtet sich an Projektleitende, Fach- und Führungskräfte, die sich im Bereich Digitalisierungsstrategien qualifizieren wollen oder die in ihrem Unternehmen Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekten durchführen.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Carmen Zahn
und Dr. Swantje Heidecke
Dauer: 12 Monate
Start: 30. November 2017

CAS Konfliktmanagement in der Arbeitswelt

Wenn unterschiedliche Sichtweisen aufeinander treffen oder Interessen auseinander driften, ist professionelles Handeln gefragt. Wir vermitteln Ihnen psychologische Konzepte zu Kooperation und Konflikt sowie fundierte praktische Instrumente zur Konfliktbearbeitung. Darüber hinaus stellen wir Sie mit Methoden zur Durchführung von Interventionen aus und stellen Ihnen Verfahren zur Evaluation zur Verfügung. In diesem Studiengang profitieren Sie von einem direkten Wissenstransfer aus den Forschungsprojekten der Hochschule zu den Themen Kooperation und Konflikt.

Angesprochen sind Führungskräfte, Projektleitende und Beratende, die ihre Kompetenzen im Bereich Konfliktbearbeitung und Organisationsentwicklung erweitern wollen, um in den entscheidenden Situationen im betrieblichen Alltag gut begründet und effektiv handeln zu können.

Studiengangleitung: Prof. Dr. Albert Vollmer
und MSc Ariane Vetter
Dauer: 12 Monate
Start: 7. September 2017

CAS Masterthesis und Prozessintegration

Der CAS Masterthesis und Prozessintegration bildet den Abschluss des modularen Masters of Advanced Studies Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt. Für den Erwerb des Titels verfassen Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weiterbildungsmasters am Ende Ihres Studiums eine Masterthesis zu einem Thema aus dem bereits absolvierten Vertiefungs-CAS. Grundlagen für das Konzipieren und Schreiben der Masterthesis werden zu Beginn des CAS vermittelt. Die Erarbeitung der Masterthesis wird im Rahmen des CAS professionell begleitet und unterstützt. Im Zentrum stehen die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen; insbesondere die Reflexion und Selbstorganisation eigener Lernprozesse sowie die Erweiterung des eigenen Wissens und Könnens in Bezug auf eine konkrete Fragestellung.

Studiengangleitung: Dr. Swantje Heidecke
und Dr. Stefan Michel
Dauer: ca. 12 Monate
Start: 31. August 2017

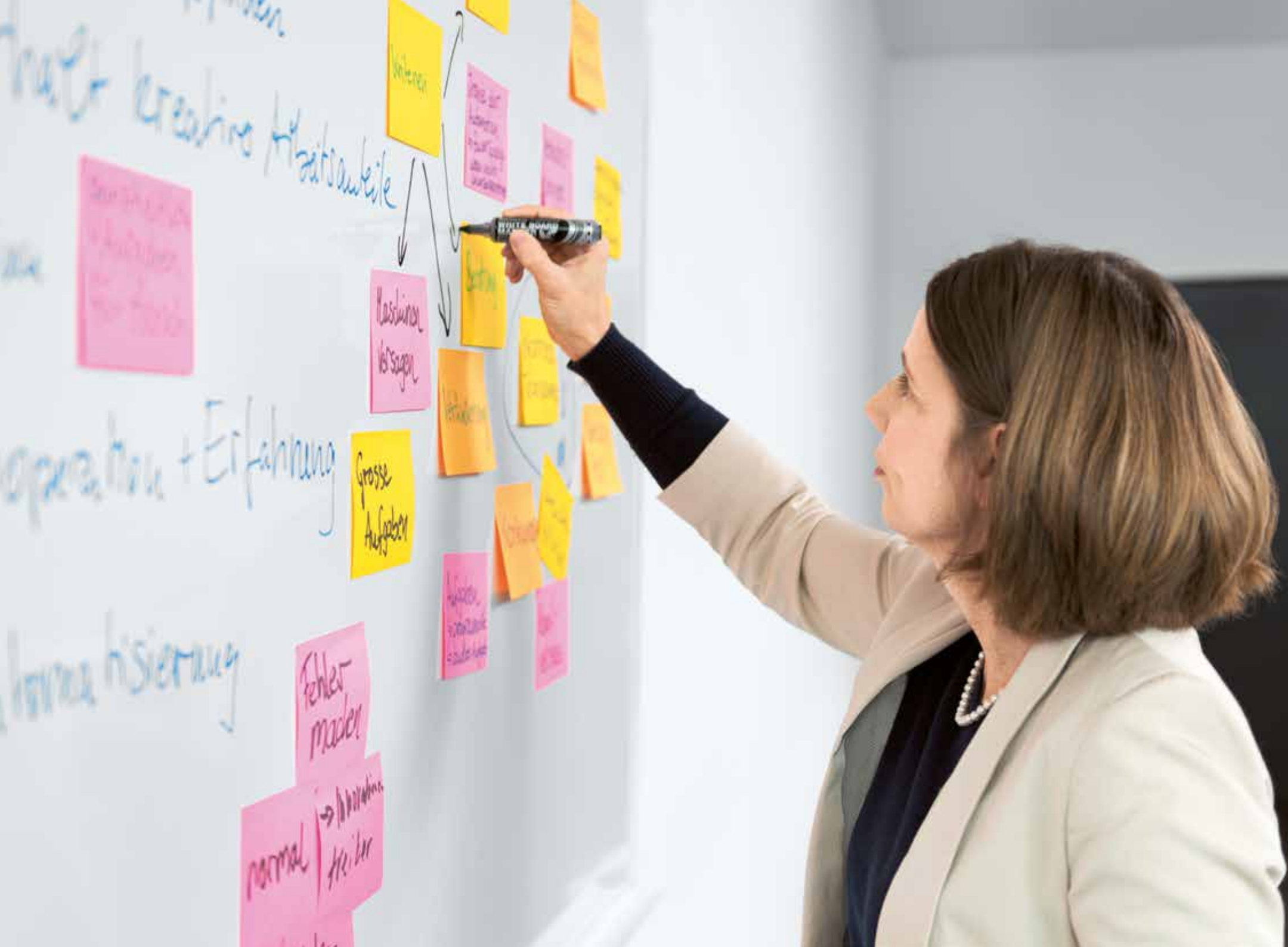
CAS Work Smart Management:

Führungswissen und Praxis mobil-flexibler Zusammenarbeit

Mit psychologisch fundierten Konzepten und Instrumenten sowie Erfahrungswissen aus der Praxis befähigt Sie der CAS-Lehrgang, andere in Ihrem Unternehmen zu mobil-flexibler Arbeit zu befähigen. Sie werden zu Expertinnen und Experten sowie Knowhow Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und können

- Work Smart im Unternehmen einführen und etablieren
- flexibel Arbeitende führen bzw. dieses Wissen an andere im Unternehmen weitergeben
- einschätzen und entscheiden, in welcher Form moderne Arbeitsumgebungen produktives Arbeiten optimal unterstützen
- Ihre konkreten betrieblichen Fragestellungen und Projekte aus Führungs- und Veränderungsperspektive bearbeiten und die neu erworbenen «Work Smart»-Kenntnisse in der Praxis anwenden.

Studiengangleitung: lic. phil. Katrina Welge,
zertifizierte Managementberaterin
Dauer: 10 Monate
Startdatum: 19. Mai 2017



kraft breaking Arbeitsweise

Stärkung
Kultur
für Ziele

operation + Erfahrung

Grosse Aufgaben

Kommunikation

Fehler machen

normal → Innovation
freier

Maschinen versagen

Wiederholungsübungen

Wiederholungsübungen

Wiederholungsübungen

Wiederholungsübungen

Studiengangleitung

MAS Angewandte Psychologie für die Arbeitswelt

Prof. Dr. Adrian Schwaninger



MAS Business Psychology

Dr. Anne Herrmann



CAS Angewandte Psychologie für die HR-Praxis: Personalauswahl und -entwicklung

Prof. Dr. Benedikt Hell
MSc. Nadine Schneider



CAS Arbeits- und Organisationspsychologie

Dipl.-Psych Cosima Dorsemagen



CAS Betriebliches Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. Andreas Krause



CAS Digitalisierung in der Arbeitswelt – Psychologische Perspektiven

Prof. Dr. Carmen Zahn
Dr. Swantje Heidecke



CAS Grundwissen Psychologie

Dipl.-Psych. Andrea Deufel



CAS Human Factors

CAS Integrative Entwicklung von Sicherheitsmanagement und Sicherheitskultur

Prof. Dr. Frank Ritz



CAS Konfliktmanagement in der Arbeitswelt

Prof. Dr. Albert Vollmer
MSc. Ariane Vetter



CAS Master Thesis und Prozessintegration

Dr. Swantje Heidecke
Dr. Stefan Michel



CAS Usability und User Experience erfolgreich umsetzen

Prof. Dr. Fred van den Anker
Dr. Julia Klammer



CAS Work Smart Management: Führungswissen und Praxis mobil-flexibler Zusammenarbeit

Katrina Welge



Weiterbildung nach Bologna – Was steckt hinter welchem Abschluss?

Mit dem Bologna-Prozess haben sich die Titel der Weiterbildungsabschlüsse geändert. Die verschiedenen Abschlüsse und Begriffe werden hier noch einmal vorgestellt.

Weiterbildung an der FHNW nach dem Bologna-System – ein Einblick

Mit dem Bologna-Prozess wurden die europäischen Hochschulsysteme besser aufeinander abgestimmt und transparenter gestaltet. Hochschulabschlüsse werden damit europaweit vergleichbarer. In diesem Sinn sind auch die Weiterbildungen an den Schweizer Hochschulen neu organisiert. Die Weiterbildungen können anhand von Europäischen Kredit-Punkten hinsichtlich Aufwand und eingesetzter Zeit von Lehrenden und Teilnehmenden besser eingeschätzt werden.

ECTS-System

Das ECTS-System (European Credit Transfer and Accumulation System) regelt die Anrechnung und Bilanzierung von Studienleistungen entlang der Arbeitszeit, die dafür aufgewendet wird. Zu den Studienleistungen gehören Präsenzzeiten und angeleitete sowie selbstorganisierte Lernzeiten ausserhalb der Hochschule.

Credit (ECTS-Punkt, Kreditpunkt)

Ein Credit ist eine Einheit, die das Arbeitspensum der Studierenden in zeitlicher Hinsicht misst. Die aufgewendete Zeit wird gemäss der zu erreichenden Lernergebnisse bestimmt. Ein Credit entspricht einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Credits werden nur aufgrund von kontrollierten Studienleistungen vergeben.

MAS – Master of Advanced Studies

Dieser Titel bezeichnet den Abschluss einer praxisorientierten und anspruchsvollen beruflichen Weiterbildung, die weitgehend dem früheren Nachdiplomstudium (NDS) entspricht. Das Angebot richtet sich an Personen, die nach der Ausbildung (mit Hochschulabschluss oder vergleichbar) schon in der Berufspraxis stehen und sich weiter qualifizieren möchten. Der MAS erfordert ein Arbeitspensum von 1 500 Stunden und umfasst 60 Credits. Das Studium wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Wer diese Weiterbildung in kompakter Form absolviert, muss mit einer Studienzeit von ca. zwei Jahren rechnen.

DAS – Diploma of Advanced Studies

Der Diplom-Weiterbildungslehrgang (DAS) umfasst mindestens 30 Credits. Ein Diploma of Advanced Studies kann auch durch den erfolgreichen Besuch zweier Zertifikatslehrgänge (CAS) mit 15 Credits erreicht werden. Für ein DAS-Diplom ist mit einem Arbeitsaufwand von 750 Stunden zu rechnen.

CAS – Certificate of Advanced Studies

Der Zertifikatslehrgang entspricht weitgehend dem früheren Nachdiplomkurs (NDK). Der zeitliche Aufwand für einen CAS liegt bei mindestens 250 Arbeitsstunden. Je nach Umfang kann er von einem halben bis zu einem ganzen Jahr dauern und mit 10 bis 15 Credits gewertet werden. Ein CAS schliesst nach bestandener Qualifikation mit einem Zertifikat ab.

Fachseminar

Der Besuch eines Seminars führt zu einer Teilnahmebestätigung. Fachseminare dauern in der Regel einen Tag bis maximal fünf Tage.

Beirat Weiterbildung

Hochschule für Angewandte
Psychologie FHNW

Der Beirat begleitet seit November 2011 die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW in ihrer Weiterbildungsarbeit. Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft setzen sich in diesem Gremium für Fragen der Weiterbildung in Angewandter Psychologie ein. Die Aufgabe des Beirats besteht darin, Konzepte und Qualität der Weiterbildungs-Studiengänge kontinuierlich zu sichern und zu verbessern sowie die Praxisnähe zu unterstützen.



«Täglich stehe ich in geschäftlichem Kontakt mit Menschen aus der Schweiz und anderen Ländern, die sehr unterschiedliche Vorstellungen von Erfolg und Zusammenarbeit haben. Nichts ist wichtiger, als zu verstehen, was diese Menschen motiviert und ihnen wichtig ist. Der Wissens- und Erkenntnisgewinn aus der Angewandten Psychologie hilft, die Zusammenhänge und die treibenden Faktoren zu verstehen und so einen Weg zu finden, in anspruchsvollem, zwischenmenschlichem Wirken das Ziel zu erreichen.»

Beat Friedli, Projektleiter Mobilität der Zukunft, Unternehmensentwicklung SBB



«Gute Kenntnisse der Psychologie sind ein wesentlicher Beitrag zum Unternehmenserfolg. Ein vertieftes Verständnis der eigenen Stärken und Schwächen sowie der Beziehung der arbeitenden Menschen untereinander helfen, ein besseres Arbeitsumfeld mit produktiveren Arbeitsplätzen zu schaffen. Dies ermöglicht Leistung und Innovation.»

Walter Ritter, Ph.D., Eigentümer Ritter HR Safehouse



«Ob das Glas halb voll oder halb leer ist, liegt allein im Auge des Betrachters. Deshalb bin ich überzeugt, dass es für den Erfolg eines Unternehmens von grosser Bedeutung ist, im täglichen sozialen Miteinander eine positive Unternehmenskultur zu pflegen und den Optimismus sowie die Motivation der Mitarbeitenden durch eine wahrnehmende Führung zu stärken. Mein erworbenes Wissen aus der Angewandten Psychologie unterstützt mich darin jeden Tag.»

Daniela Grawehr, Head of Global Human Resources und Mitglied der erweiterten Unternehmensleitung Dätwyler Cabling Solutions AG



«Das Sprichwort der Kunde ist König ist so passé wie gleichzeitig hoch aktuell. Meine Mandate bieten mir Einblick in unterschiedliche Geschäftsmodelle. Dabei stelle ich fest, dass neben technischem Fortschritt, Produktdesign oder Marketing neue Faktoren entscheidend zum unternehmerischen Erfolg beitragen. Der Kunde kann nur König werden, wenn wir sein Verhalten verstehen. Dann können wir Marktangebote so gestalten, dass diese seinen Bedürfnissen entsprechen. Genau hier kann die Angewandte Psychologie helfen Zusammenhänge zu begreifen.»

Urs Blaser, Inhaber Blaser & Partner, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Olten



«Als Firmenbesitzerin und Arbeitgeberin von mehr als 50 Mitarbeitenden besteht mein Alltag aus Interaktion mit anderen Menschen – ein Verständnis für das menschliche Erleben und Verhalten ist deshalb zentral und psychologische Grundkenntnisse sind dabei sehr hilfreich. Zudem erlebe ich regelmässig in meiner Tätigkeit als Trainerin und Coach für grosse multi-kulturelle Institutionen, wie wichtig das lebenslange Lernen für eine erfolgreiche Karriere ist.»

Ursula Preiningner, CEO Lead & Learn AG und Centre de Langues de Bienne AG

Weiterbildungsaward

Der Weiterbildungsaward der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW prämiiert die beste Masterthesis aus den Weiterbildungsstudiengängen (Master of Advanced Studies) der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW. Er wird durch den Beirat Weiterbildung und das Zentrum für Weiterbildung vergeben.

Die Kriterien für die Auswahl der besten Masterthesis umfassen neben der Mindestnote von 5.5 die Relevanz des Themas für die Praxis (Unternehmen, Gesellschaft etc.) sowie der Innovationswert der Arbeit.

Die Verleihung des Preises findet jeweils im Herbst am Forum Wirtschaftspsychologie statt. Die Preissumme beträgt CHF 1 000.–

Weiterführende Angaben zum Weiterbildungsaward finden Sie unter: www.fhnw.ch/aps/award



Informiert!

Möchten Sie das Neueste zur Weiterbildung an der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW aus erster Hand erfahren? Dann nutzen Sie unsere Informationsangebote!

Informationsabende Weiterbildung

An unseren regelmässig durchgeführten Informationsabenden stellen wir Ihnen die Weiterbildungen der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW vor.

Datum	Zeit	Ort
25. Oktober 2017	18.00–20.00 Uhr	FHNW Olten, Riggerbachstr. 16, 4600 Olten
21. Februar 2018	18.00–20.00 Uhr	FHNW Olten, Riggerbachstr. 16, 4600 Olten
24. Oktober 2018	18.00–20.00 Uhr	FHNW Olten, Riggerbachstr. 16, 4600 Olten

Newsletter Weiterbildung

Abonnieren Sie unseren elektronischen Newsletter und erhalten Sie mehrmals pro Jahr Informationen zu neuen Weiterbildungen, interessanten Artikeln und Büchern sowie aktuellen Forschungsprojekten unserer Hochschule.

www.fhnw.ch/aps/weiterbildung

Forum Wirtschaftspsychologie 2017

Die Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW organisiert jährlich gemeinsam mit Alumni FHNW Angewandte Psychologie das Forum Wirtschaftspsychologie. Das Thema in diesem Jahr lautet: Konflikte in der Arbeitswelt. Das Forum Wirtschaftspsychologie findet am Mittwoch, 22. November 2017 im Stadttheater Olten von 18.20–20.00 Uhr mit anschliessendem Apéro statt.

Alumni FHNW Angewandte Psychologie

Alumni FHNW Angewandte Psychologie ist die offizielle Ehemaligen-Organisation der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW. Ge-gründet wurde sie im Dezember 2010 als unabhängiger und gemein-nütziger Verein mit unbeschränkter Dauer.

Das Ziel von Alumni FHNW Angewandte Psychologie ist es, die Vernet-zung unter den Ehemaligen aus Aus- und Weiterbildung zu fördern sowie deren Verbundenheit mit ihrer Alma Mater aufrecht zu erhal-ten – und damit einen Nutzen für die Ehemaligen und die Studieren-den, Dozierenden und Professorinnen und Professoren der Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW zu schaffen. Zum heutigen Zeit-punkt umfasst der Verein rund 800 Mitglieder.

Aktivitäten und Dienstleistungen

Veranstaltungen

Alumni FHNW Angewandte Psychologie führt neben der Mitglieder-versammlung mehrere Veranstaltungen pro Jahr durch, um den Aus-tausch zwischen den Mitgliedern und der Hochschule zu fördern und den gegenseitigen Wissenstransfer zu unterstützen. Das Jahresmotto für 2017 lautet «Konfliktmanagement». Den aktuellen Veranstaltun-gskalender finden Sie unter: www.alumni-aps.ch.

Dienstleistungen

- Webseite mit Aktualitäten und Veranstaltungskalender
- Newsletter 2x jährlich
- Mitgliederverzeichnis online
- Online-Vernetzung (XING, Facebook)
- Dienstleistungen FH SCHWEIZ (www.fhschweiz.ch)

Mitgliedschaft

Die Studierenden einer Weiterbildung auf Ebene Master of Advanced Studies (MAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) oder Certificate of Advanced Studies (CAS) werden während der Zeit der Weiterbildung nach Freigabe ihrer Daten automatisch Mitglied für ein Jahr und ent-richten während dieser Zeit keinen Mitgliederbeitrag.

Kontakt

Aktuelle Informationen zu Alumni FHNW Angewandte Psychologie finden Sie stets unter www.alumni-aps.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter alumni.aps@fhnw.ch.

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW ist eine regional verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution. Sie hat sich als eine der führenden und innovationsstärksten Fachhochschulen der Schweiz etabliert.

Die FHNW umfasst neun Hochschulen:

- Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Musikhochschulen FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Die Campus der FHNW sind an Standorten in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 11 000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte.

Neben der Ausbildung hat die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW hohe Priorität. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Institutionen setzt die FHNW Forschungsprojekte um und wirkt an europäischen Forschungsprogrammen mit. Die FHNW fördert den Wissens- und Technologietransfer zu Unternehmen und Institutionen. 2016 umfasste die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung 1067 Forschungsprojekte sowie 314 Dienstleistungs-Projekte.



Adressen & Kontakt

Weitere Informationen und Kontakt

Webseite

Weiterführende Informationen zu unserem aktuellen Weiterbildungsangebot finden Sie auf der Webseite: www.fhnw.ch/aps/weiterbildung

Postadresse

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Angewandte Psychologie
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten

Zentrum für Weiterbildung

Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW
Sälipark
Louis-Giroud-Strasse 26
4600 Olten

Tel. +41 (0)62 957 23 09/95

E-Mail: weiterbildung.aps@fhnw.ch

Redaktion: Bettina Sollberger, Friederike Triebel
Fotografien: Daniela Friedli (Portraits S. 20–21),
Oliver Hochstrasser, Eleni Kougionis, Simon Ziffermayer
März 2017

Auflage: 6500 Exemplare

© Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,
Hochschule für Angewandte Psychologie

Änderungen vorbehalten

Folgen Sie uns auf:

Facebook: www.facebook.com/fhnw.aps

Xing: bit.ly/xing_fhnw_aps

Folgende Hochschulen der Fachhochschule
Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- **Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW**
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW
- Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Hochschule für Life Sciences FHNW
- Musikhochschulen FHNW
- Pädagogische Hochschule FHNW
- Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
- Hochschule für Technik FHNW
- Hochschule für Wirtschaft FHNW

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Angewandte Psychologie
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten

T +41 (0)62 957 23 09/95
weiterbildung.aps@fhnw.ch
www.fhnw.ch/aps